
Junge Talente zu Gast bei Porsche Leipzig

„Mach Ideen groß!“ – unter diesem Motto haben am gestrigen Sonnabend die sächsischen Landeswettbewerbe „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ bei Porsche Leipzig stattgefunden. 25 junge Forscherinnen und Forscher im Alter von zehn bis 19 Jahren präsentierten ihre Arbeiten einer Fachjury. Porsche hatte erstmals die Patenschaft für die Juniorensparte „Schüler experimentieren“ übernommen. Bei diesem Wettbewerb treten Jungforscherinnen und Jungforscher an, die mindestens in die vierte Klasse gehen und höchstens 14 Jahre alt sind.

Landessieger der Juniorensparte „Schüler experimentieren“ 2023 im Bereich Technik wurde Eneko Reichert Vicario (14) mit seinem Projekt „Manipulation von Objekten mittels akustischer Levitation“. In der Kategorie Mathematik/ Informatik wurden Julius Kästner (14), Edgar Schäfer (14) und Frieda Janosch (13) Landessieger mit ihrem Projekt „Gibt es einen unregelmäßigen, aber fairen Würfel?“ In der Sparte „Jugend forscht“ haben sich insgesamt sechs junge MINT-Talente mit dem Landessieg für das Bundesfinale in Bremen vom 18. bis 21. Mai 2023 qualifiziert. (aum)

Bilder zum Artikel



Landessieger Eneko Reichert Vicario (14) erklärt Ruven Weichert, kaufmännischer Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH, sein Projekt „Manipulation von Objekten mittels akustischer Levitation“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Die sächsischen Landeswettbewerbe "Jugend forscht" und "Schüler experimentieren" 2023 im Ausbildungszentrum der Porsche Leipzig.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche
